

LITERATURVERWALTUNG MIT ENDNOTE

Als u:soft und Standardsoftware erhältlich

Wer an einer Universität wissenschaftlich arbeitet, wird sich zwangsläufig mit dem Thema Literaturverwaltung auseinandersetzen müssen. Für kleinere Hausarbeiten wird es vermutlich ausreichen, die Quellen händisch zu verwalten. Je umfangreicher die Arbeit jedoch wird, desto länger werden die Literaturlisten – oft kommen dann noch Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse hinzu. Für Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen kann es daher äußerst hilfreich sein, auf professionelle Software zurückzugreifen.

EndNote ist eine Bibliographie-Software, mit der sich nicht nur umfassende Literaturverzeichnisse für wissenschaftliche Arbeiten erstellen, verwalten und ausgeben lassen, sondern darüber hinaus auch in über 1.500 vordefinierten Datenbanken aus der ganzen Welt recherchiert werden kann. Gefundene Literatur kann dann direkt in eine eigene EndNote-Bibliothek übernommen werden.

Über den Zentralen Informatikdienst der Universität Wien ist EndNote sowohl als Standardsoftware für Mitarbeiter/-innen als auch als u:soft für Studierende in der neuen Version EndNote X2 erhältlich.

EndNote im Team mit Microsoft Word

Am besten eignet sich EndNote für die Arbeit mit Word, da nur in dieser Kombination der volle Funktionsumfang des Programms genutzt werden kann – so z.B. die Funktion *Cite While You Write*, ein Schlüsselfeature, das es ermöglicht, Zitate während des Schreibprozesses direkt in die Arbeit einzufügen. Aber auch mit anderen Textverarbeitungsprogrammen, die RTF- oder ODT-Format unterstützen, z.B. OpenOffice, lässt sich EndNote nutzen (Anleitung unter *Basic Instructions (Format Paper)* in der EndNote-Hilfe).

Vor der Installation von EndNote sollte Word bereits auf dem Rechner vorhanden sein, damit das EndNote-Add-In automatisch in der Word-Symbolleiste erscheint (Abb. 1).

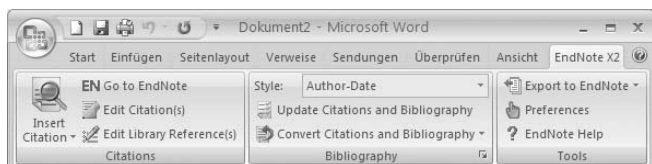


Abb. 1: EndNote Add-In in der Word 2007-Multifunktionsleiste

Eine EndNote-Bibliothek erstellen

Über den Link *Go to EndNote* öffnet sich das Programm. Möglicherweise wird man gleich zu Beginn aufgefordert, eine EndNote-Library zu erstellen. EndNote verwaltet Literatur – Bücher, Zeitschriftenartikel, aber auch Tabellen, Abbildungen, Webseiten u.v.m. – in Bibliotheken, so-

nannten *Libraries*. Es ist sinnvoll, für jede Arbeit eine eigene Library über den Menüpunkt *File – New...* zu erstellen und diese im gleichen Ordner wie das zugehörige Dokument abzulegen (der Name der Library kann frei gewählt werden). Da sich die Einträge einzelner Libraries beliebig hin- und herkopieren lassen, kann man auch eine Master-Library anlegen (Abb. 2).

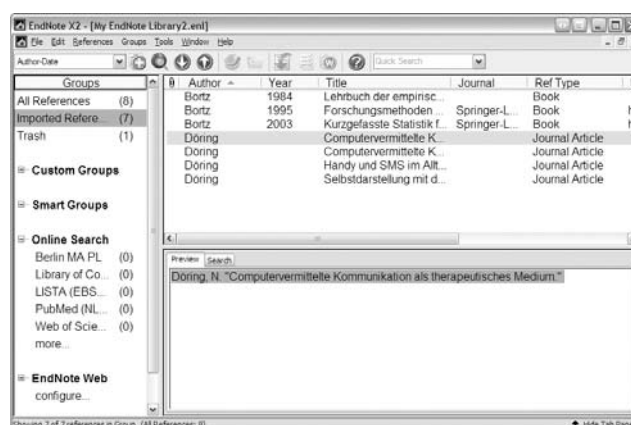


Abb. 2: EndNote-Oberfläche

Speichern von Treffern im Online-Katalog

Für den Online-Katalog der Universitätsbibliothek Wien (<http://aleph.univie.ac.at>) ist ein RIS¹⁾-fähiges Downloadformat für EndNote oder andere Literaturverwaltungsprogramme zwar angedacht, zur Zeit jedoch noch nicht verfügbar. Im Gesamtkatalog des Österreichischen Bibliothekenverbundes (<http://opac.obvsg.at/acc01>) ist diese Option schon implementiert, d.h. auch Treffer aus den Teilkatalogen der UB Wien können dort entsprechend abgespeichert werden.

Nach der Suche im Online-Katalog können über den Button *In den Korb* ausgewählte Titel gespeichert und über den Link *Korb* die gesamte Liste angezeigt werden. Um die gesamte Literatur zu exportieren, klicken Sie auf den Button *Downloaden*. Als Format wählen Sie im Drop-Down-Menü die Einstellung *RIS-Format*. Nun können Sie noch auswählen, ob die Treffer als E-Mail versandt oder direkt auf dem Rechner gespeichert werden sollen und wählen abschließend *Absenden*.

Wählen Sie in EndNote die gewünschte Library aus (*File – Open – Open Library...*) und wählen dann *File – Import*. Es öffnet sich das Import-Fenster. Suchen Sie bei *Import Data File* die Datei aus und geben bei *Import Option* unbedingt *Reference Manager (RIS)* an (Abb. 3). Mit Klick auf den Button *Import* werden die Titel in die gewünschte EndNote-Library kopiert und sind dort unter *All References* verfügbar (siehe Abb. 2).

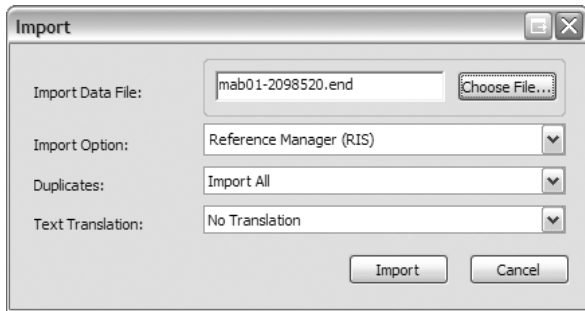


Abb. 3: Import-Fenster

Nachteile von EndNote

Obwohl weit verbreitet, ist EndNote bisher nur englischsprachig erhältlich, was auch für die Hilfe und Tutorials auf der Webseite gilt (www.endnote.com). Es kann mit vollem Funktionsumfang nur mit Microsoft Word genutzt werden. Zudem fallen für die Software Lizenzkosten an.

Alternativen

Es gibt im Open-Source-Bereich durchaus Alternativen, z.B. das plattformunabhängige JabRef (<http://jabref.sourceforge.net>), das auch deutschsprachig erhältlich ist und über zahlreiche Importfilter auch für EndNote; RIS verfügt.

Katharina Lütke ■

- 1) RIS ist ein Format für den Austausch (Import/Export) von Zitaten in der Literaturverwaltung

u:soft für Studierende

- **ArcGIS 9.2** (Windows XP, Englisch)
- **ChemBioOffice Ultra 2008** (Windows und Mac, Englisch)
- **EndNote X2** (Windows und Mac, Englisch)
- **LabVIEW 8.20** (Windows und Mac, Englisch)
- **LabVIEW 8.20** (Windows und Mac, Deutsch)
- **Mathematica 6.0** (Windows XP, Englisch)
- **Mathematica 6.0** (Mac OS X, Englisch)
- **Mathematica 6.0** (Linux, Englisch)
- **McAfee AntiSpyware Enterprise Module 8.5** (Windows XP, Multilingual)
- **McAfee VirusScan Enterprise 8.5i** (Windows XP, Multilingual)
- **QtiPlot** für Windows, Mac, Unix
- **SPSS 15** (Win. und Mac; Deutsch, Englisch)
- **SPSS 16** (Win. und Mac; Deutsch, Englisch)
- **SPSS 16** (Mac OS X, Deutsch, Englisch)
- **SPSS 17** (Windows und Mac, Multilingual)

Informationen zur Software für Studierende:
www.univie.ac.at/ZID/softwareshop/

Neue Standardsoftware

Neue Produkte (Stand 20.10.2008)

Dokumentenpublishing

- **Adobe Acrobat Prof. 9.0** für Windows und Mac
- **Adobe Acrobat Extended 9.0** für Windows

Entwicklung von Multimedia-Anwendungen

- **Adobe Director 11.0** für Windows und Mac

Fotobearbeitung und -verwaltung

- **Adobe Photoshop Lightroom 2.0** für Windows und Mac

Literaturverwaltung

- **EndNote X2** für Windows und Mac (siehe Artikel S. 18)

Multimedia-Enzyklopädie

- **MS-Encarta Premium 2009** für Windows

Illustrations- und Grafiktool

- **MS-Expression Blend 2.0** für Windows (auch im Studio)

Vektorgrafik-Zeichenprogramm

- **MS-Expression Design 2.0** für Windows (auch im Studio)

Videobearbeitung

- **MS-Expression Encoder 2.0** für Windows (auch im Studio)

Verwaltung und Präsentation digitaler Medien

- **MS-Expression Media 2.0** für Windows (auch im Studio)

Erstellen und Verwalten von Webseiten (auch im Studio)

- **MS-Expression Web 2.0** für Windows

Familie professioneller Design-Werkzeuge

- **MS-Expression Studio 2.0** für Windows und Mac (enthält Blend, Design, Encoder, Media und Web; siehe auch comment 07/3; <http://comment.univie.ac.at/07-3/18/>)

Datenpräsentation

- **MS-MapPoint 2009 US** für Windows
- **MS-MapPoint 2006 Europe und US** für Windows

Literaturrecherche / Literaturverwaltung

- **Reference Manager 12** für Windows

Statistikprogramm

- **SAS 9.2 (TS1M0)** für Windows
- **SPSS 17** für Windows, Mac

Datenvisualisierung und -analyse

- **SigmaPlot 11.0** für Windows
- **QtiPlot** für Windows, Mac, Unix

Ausführen von Windows-Anwendungen auf Mac

- **VMware Fusion 2.0** für Mac

Updates (Stand 20.10.2008)

Geoinformatik-Software

- **ESRI ArcGIS 9.3** und **ArcGIS Server 9.3** – bisher 9.2 (siehe comment 06/1, <http://comment.univie.ac.at/06-1/30/>)

Numerische Berechnungen und grafische Darstellung

- **MATLAB 7.7 R2008b** für Win, Linux/Mac – bisher 7.5 R2007b

Informationen zur Standardsoftware:

www.univie.ac.at/ZID/standardsoftware/